

Liebe Jugendversammlung,

hiermit möchte ich über meine Tätigkeit als Jugendsprecherin in der Saison 2012/13 berichten.

Meine Aufgabe besteht vor allem darin, die Meinung der Jugendlichen in allen Bereichen zu vertreten. Da ich inzwischen in meiner Amtszeit als Jugendsprecherin gelernt habe, dass die Jugendlichen nicht von allein mit Problemen oder Anregungen an mich herantreten, ergriff ich in der letzten Saison verschiedene Initiativen.

Der erfolgreichste Schritt war dabei die Erstellung der JSBS-Facebook-Seite, welche ich sowohl inhaltlich also auch gestalterisch übernahm. Als Redaktionsteam konnte ich weitere Jugendliche aus jedem Bezirk gewinnen, sodass unsere Zusammenarbeit und Berichterstattung gut funktioniert. Dennoch möchte ich diese noch ausbauen, obwohl oder vielleicht gerade weil die Berichte bei Facebook sehr gut bei den Jugendlichen ankommen, was durch eine vermehrte Interaktion in Form von Shares, Likes und Comments ersichtlich ist. Das sind übrigens Möglichkeiten, bei Facebook Meinungen zu äußern.

Des Weiteren gab es während der SEM eine allgemeine Meinungsumfrage, in welcher ich verschiedene Anregungen und Kritikpunkte, aber natürlich auch viele lobende Äußerungen in Erfahrung bringen konnte. Eine ausführliche Auswertung habe ich veröffentlicht. Mein Ziel ist nun die Umsetzung einiger Anregungen während der nächsten SEM und eine entsprechende Umfrage, wie die Neuheiten bei den Jugendlichen ankommen.

Zuletzt beschloss die Jugendkommission, eine Ausbildungsinitiative für Jugendliche zu starten. Dafür fand parallel zur SEM ein Trainer-Lehrgang statt, welcher sehr gut aufgenommen wurde. Ich konnte außerdem Egmont Pönisch zu einer Ausschreibung für einen Schiedsrichterlehrgang gewinnen. Leider gab es hier nicht genügend Anmeldungen. Mein Ziel ist es nun, weiterhin Werbung für die Ausbildungsinitiative zu machen, herauszufinden, ob weiterhin Interesse für einen Schiedsrichterlehrgang besteht und gegebenenfalls eine weitere Ausschreibung dazu anzustoßen.

Wie allen bekannt ist, stelle ich einen Antrag auf die Änderung des Paragraphen 8 Punkt 8 der Jugendordnung, welcher die Wahl des Jugendsprechers betrifft. Meine Begründung wird dann noch einmal vorgetragen, doch ich möchte einen Punkt schon hier betonen: Nach einer gewissen Einarbeitungszeit habe ich inzwischen begriffen, „wie der Hase läuft“ und würde mich daher freuen, dem JSBS noch einige Jahre als Jugendsprecherin erhalten zu bleiben.

In einer möglichen weiteren Amtsperiode als Jugendsprecherin werde ich mich dementsprechend für einen Ausbau der Interaktion bei Facebook, eine Umsetzung der Anregungen für die SEM und weiterhin für die Ausbildungsinitiative für Jugendliche einsetzen. Schließlich muss es unser Ziel sein, langfristig die Jugendlichen an den JSBS zu binden und sie auch für ehrenamtliche und nicht-ehrenamtliche Mitarbeit zu gewinnen. Dafür haben wir mit Facebook und der Ausbildungsinitiative - meiner Meinung nach - den richtigen Weg eingeschlagen.